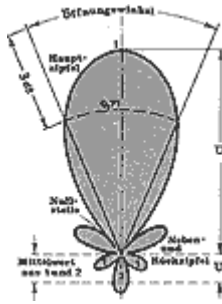
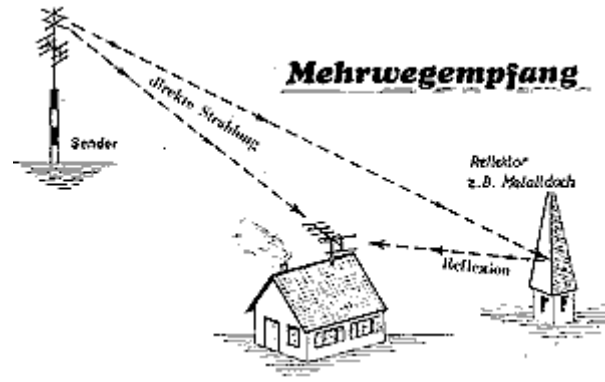
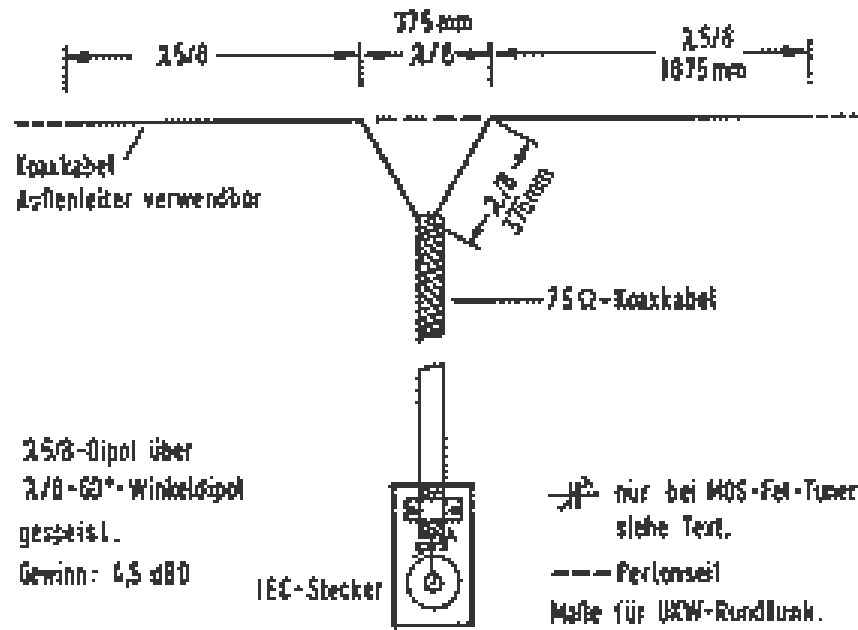


UKW-Tipps

Beim Empfang eines Senders stellt man schnell fest, daß es zu Störungen kommen kann, wenn man eine Zimmerantenne benutzt, die unzureichend ausgerichtet ist. Manchmal braucht man sich nur im Raum zu bewegen, dann gibt es schon Störungen. Die Ausrichtung der Antenne auf den Sender ist wichtig, Mehrwegeempfang kann man durch Richtantennen mit mehreren Stäben unterdrücken.



Eine Dachantenne (auch unter dem Dach) ist eine gute Alternative zur Zimmerantenne. Nicht nur, daß man mit zunehmender Höhe sich aus dem Störnebel der elektrischen Verbraucher im Haus entfernt, weiter oben ist auch die Empfangsfeldstärke höher. Antennen mit stärkerer Richtwirkung haben eine bessere Ausgangsspannung und Unterdrückung seitlich einfallender Sender. Mit mehreren Stäben vor dem Dipol bündeln sie stärker und Ihr Gewinn nimmt zu, angegeben in dB gegenüber dem reinen Dipol. Mit den Stäben hinter dem Dipol werden rückwärtig einfallende Sender und Störungen unterdrückt.



Eigenbau: Es gibt auch Antennen mit einfachem Aufbau und gutem Gewinn. Schneidet man 2 Koaxialkabel (75Ohm) auf 225cm ab, verbindet jeweils an einem Ende Innenleiter mit Schirm, das andere Ende wird jeweils an ein Koaxialkabel zum Tuner gelötet (ein Innen-, ein Außenleiter). Beide Kabel gehen von den Lötstellen auf 37,5 cm unter einem Winkel von 60 ° auseinander (bilden dort ein gleichseitiges Dreieck mit der Antennenachse), dann gehen sie nach Aussen weg, am einfachsten an der Wand

befestigt oder an einer Schnur gespannt.

Allerdings muß ein Kabel von der Antenne zum Empfänger verlegt werden, am besten auf dem kürzesten Weg. Für Aussenkabel ist ein UV-beständiger Mantel und eine wetterfeste Oberfläche erforderlich, bei Verlegung im Haus sind die Anforderungen geringer.

Bestellen Sie hier: FL-electronic / Neuklang Mühlenpfordtstr.5, 38106 Braunschweig
Tel.: 0531 / 342155, Fax: 0531 / 344900, E-Mail: info@FL-electronic.de